

Stellenausschreibung

Im Leibniz-Institut für Photonische Technologien (LIPHT) ist in der *Forschungsabteilung Faserforschung- und technologie* frühestens **ab dem 01. November 2020** eine Stelle als

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

in Vollzeit zu besetzen. Die Stelle ist zunächst **auf zwei Jahre** befristet.

Das Leibniz-IPHT ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung mit enger Anbindung an die Friedrich-Schiller-Universität Jena und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft.

Stellenprofil:

Wir suchen nach einem außergewöhnlichen Kandidaten zur Mitarbeit am European Research Council (ECR) geförderten Forschungsprojekt LIFEGATE:

Die Komplexität lebender Materie stellt die größte Barriere in der modernen in-vivo-Mikroskopie dar. Stimuliert durch verschiedene Zweige der Lebenswissenschaften, ist die größte Herausforderung, die Eindringtiefe jenseits der Beugungsbegrenzung in lebenden Organismen zu erhöhen. Im Rahmen des Projektes LIFEGATE sollen haardünne Endoskope entwickelt werden, die qualitativ hochwertig Bilder von bisher nicht erreichter Tiefe in hochempfindlichen Geweben lebender Organismen liefern. Mittels holografischer Verfahren durch Lichtausbreitung in Multimode-Fasern wird das Team in LIFEGATE fundamentale, technologische Grenzen überwinden. Dieses 'Gate-Through-Life' wird verschiedene Methoden der lichtbasierten Bildgebung inkl. SR-Technik in frei laufenden Tieren und gegebenenfalls Menschen entwickeln und zur Verfügung stellen.

LIFEGATE ist in den modernen Laboren des IPHT in Jena angesiedelt, welches mit einer Vielzahl optischer Labore, einer internen Faserherstellung und mechanischen Werkstätten ausgestattet ist.

Der erfolgreiche Kandidat wird fundamentalen und technologischen Herausforderungen der holografischen Endoskopie gegenüberstehen und an der Entwicklung neuer Fasern für die biomedizinische Bildgebung arbeiten.

Anforderungsprofil:

Der Kandidat sollte über eine exzellente Forschungsexpertise im Bereich der Photonik verfügen. Dazu zählen insbesondere:

- Photonik in komplexen Medien
- Faseroptik
- Adaptive Optik
- Holografie
- Biophotonik
- Endoskopische Bildgebung

Zwingend erforderlich:

- Promotion in Physik, Ingenieurwissenschaften oder verwandter Disziplinen mit Fokus auf experimenteller Optik oder Bildgebung (Doktoranden, die ihre Promotion innerhalb von 6 Monaten nach Ablauf der

Ausschreibungsfrist abschließen, können sich ebenfalls bewerben. Voraussetzung hierfür ist ein Empfehlungsschreiben des wissenschaftlichen Betreuers.)

- Fähigkeit zur individuellen und Teamarbeit
- Sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Interesse an themenübergreifenden Projekten mit Biomedizinern
- Gute Programmierkenntnisse (Matlab, Labview, Python, C++)

Erwünscht:

- Ein vorhergehender PostDoc-Aufenthalt oder Industrieerfahrung
- Nachweis einer qualitativ hochwertigen wissenschaftlichen Forschung durch Veröffentlichungen in referierten Journalen als verantwortlicher Autor oder durch nachgewiesene Patente

Vergütung:

gemäß Tarifvertrag der Länder (TV-L)

Wir sind ein modernes, international ausgerichtetes Forschungsinstitut. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist eines unserer zentralen Anliegen. Die Erhöhung des Frauenanteils streben wir an. Frauen werden daher ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Für weitere Informationen zu den ausgewiesenen Stellen kontaktieren Sie bitte:
Prof. Tomas Cizmar, tomas.cizmar@leibniz-ipht.de

Ihre Bewerbung mit folgenden erforderlichen Unterlagen:

Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und Abschlüsse, Übersicht über die Forschungsaktivitäten (1-2 Seiten) sowie Angaben von mind. zwei Referenzen (Name und Kontaktdetails)

sind **bis zum 9. Oktober 2020** unter der **Kennziffer 2020_24**, vorzugsweise per E-Mail als pdf-Datei, zu richten an:

Leibniz-Institut für Photonische Technologien Jena e.V.
Personalbüro
Albert-Einstein-Straße 9, 07745 Jena
E-Mail: Personal_Abtl@leibniz-ipht.de

Datenschutzhinweis:

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang des Bewerbungsverfahrens zu. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen schriftlich oder elektronisch widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf der Einwilligung u. U. dazu führt, dass die Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann.